



Meinung ungeschminkt, Interview

Hörstel: Mit den Taliban kann man reden, doch der Westen will Terror



Christoph Hörstel ist entsetzt über die Unfähigkeit und Bosheit der westlichen Außenpolitik, sowie über die Desinformation durch die Leitmedien in der Afghanistanfrage. Seine persönlichen Erfahrungen und sein Fazit lauten: Mit den Taliban kann man reden und sie bekommen ihr Land regiert, aber der Westen will Chaos und Terror.

Nah- und Mittelost-Experte und Vorsitzender der Neuen Mitte Christoph Hörstel ist entsetzt über die Unfähigkeit und Bosheit der westlichen Außenpolitik, sowie über die Desinformation durch die Leitmedien in der Afghanistanfrage. Seine persönlichen Erfahrungen und sein Fazit lauten: Mit den Taliban kann man reden und sie bekommen ihr Land regiert, aber der Westen will Chaos und Terror. Schauen Sie nun Hörstels Statement, mit dem er sich Luft verschafft.

Ein Blick nach Afghanistan. Die Explosionen am Flughafen, das war die CIA zusammen mit IS Chorasán, das ist eine mittelalterliche Provinz, die Teile Afghanistans, Nordwestpakistans und des Iran umschließt.

Warum man sich nun als IS so einen Namen gibt, weiß der Geier.

Es gab drei Explosionen gestern, Tote und Verletzte. Afghanen mit Sprenggürteln und tatsächlich einer eingebauten Bombe. Afghanen und US Personal sind dabei verletzt worden und zu Tode gekommen. Es gab seit Dienstag den ganzen Tag, die ganzen Tage über bis zum Donnerstag, Vorwarnungen und Alarmsituationen usw.

Einige Länder haben die Evakuierung unterbrochen. Die Türkei ist raus, Deutschland auch raus.

Menschen vor Ort konnten nicht erreicht werden, mitunter durch solche Warnungen und haben auch nicht hören wollen, weil sie dachten, wir gehen hier weg – ist vielleicht auch nur ein Trick oder sowas, um uns loszuwerden und da sind eben einige der armen Ausreisewilligen dabei ums Leben gekommen, das ist schon entsetzlich.

Unser Innenminister, Terrorspezialist und spezieller Freund Seehofer meint, es wollten fünf Millionen Afghanen kommen, das halte ich für Käse, wenn man sie alle fragen würde, würden gerne 10-15 [Mill.] kommen und weltweit ungefähr vier Milliarden, nicht wahr, so sieht das aus Herr Seehofer, das liegt auch an **unserer beschissenen Politik. Entschuldigung, ich bin heute bisschen komisch drauf und benutzte solche Worte.**

Auf jeden Fall ist es eben so, es hat doch keinen Sinn, die Menschen gegen eine künstlich, von der Bundesregierung inszenierte Massenmigration einzustimmen. Das ist doch einfach dummes Zeug. Wir werden ein paar tausend, Deutschland vielleicht ungefähr 10.000 Afghanen holen müssen, die uns geholfen haben, das sollten wir verkraften können, ganz eindeutig.

Natürlich schauen wir hin, wen wir da holen und machen es nicht so, wie die Bundesregierung das geschafft hat.

Die hat nämlich erst drei Afghanen hier verurteilt, dann ausgeflogen und zack wieder zurückgeflogen nach Deutschland.

Ja, das sind alles Experten, allein dafür müsste Maas rausfliegen, aber schaffen wir ja nicht, bei uns kann jeder Idiot alles bleiben, solange er kartellfreundlich ist, das ist die Lage.

Eines ist ja auch klar, es sind die üblichen Verdächtigen, die jetzt am liebsten eine riesen Migrationswelle organisieren und den Afghanen Angst machen vor den Taliban.

Die Taliban, die sich in einer Weise konzilient zeigen, das ist eigentlich schon unglaublich. Ob das so bleibt wird man sehen. Man wird es übrigens auch daran sehen, ob wir in der Lage sind. Wir, das heißt die westliche Staatengemeinschaft, mit den Taliban so vernünftig umzugehen, dass sie sich auch ermutigt fühlen, aber ich glaube, wir haben eine ganz andere Agenda.

Das ist eine Unterwanderungs-, Unterminierungs- und Terroragenda, die wir haben, so sieht das aus.

Ich bin eigentlich am liebsten schon dabei neue Strafanzeigen zu schreiben.

Die USA haben ohne Absprache mit den Taliban, das habe ich inzwischen nachprüfen können, alle ausreisewilligen Afghanen nach Kabul gerufen, vor zehn Tagen.

Das ist eine ganz fette Sauerei.

Dieses ganze Thema hat zu diesem Chaos am Flughafen natürlich mit geführt, die Afghanen sind doch in Not.

Sie sagen: was ihr wollt uns ausfliegen. Super - los geht's - ist doch klar.

Die Not ist teilweise gewaltig. Im Winter verhungern in einigen Provinzen die Menschen und zwar seit über 20 Jahren. Da haben wir gar nichts dran ändern wollen, so als NATO-Haufen.

Das Chaos am Flughafen mit Toten und Verletzten, da gab es auch wieder Null vernünftige Abstimmung mit den Taliban. Das hätte sich alles wunderbar in dieser Alarmsituation ganz prima organisieren lassen, wenn man denn zusammen arbeiten wollte.

Aber wir wollen das nicht und deswegen läuft es auch nicht.

Die Taliban können doch jetzt, nachdem sie das Land mühevoll, blutig unter entsetzlichen Schwierigkeiten erobert haben, nicht bei uns zu Kreuze kriechen und betteln, dass wir mit ihnen reden.

**Was für eine Schurkenparade ist das wieder, was wir abliefern.
Unglaublich.**

**Die Notlagen, die da entstehen sind zu 90 - 95 % absolut, eindeutig
Schuld der Bundesregierung, Schuld des Bundesaußenministers.**

Man kann mit den Taliban reden, so ist das. Man will nicht, ich kann das gar nicht oft genug sagen.

Da kommt **unser trauriger Verhandlungsführer Potze, der reist mit kulturellen und religiösen Vorurteilen an** und das ist eigentlich alleine schon ein Grund, den Mann aus dem auswärtigen Dienst zu entfernen.

Wir brauchen solche Typen nicht, die nächste Stufe ist Rassismus.

Die Taliban haben inzwischen den Flughafen abgeriegelt für Afghanen und wollen nur Inhaber ausländischer Pässe, also wenn Afghanen [einen] ausländischen Pass haben, dann lassen die Taliban sie durch. Klar, was sollen sie denn machen.

Die kriegen ja von uns keinerlei Infos und die müssen das Chaos da verhindern und werden international daran gemessen ob sie es packen oder nicht. Da wird ihre Regierungsfähigkeit dran gemessen.

Wir, die wirklich dämlichsten Schurken im Spiel messen bei den Taliban durch unsere Kartellmedien nach, ob die ihren Job können, haben unseren aber noch nie gemacht, seit über 20 Jahren nicht.

Was für ein ekliges Spiel.

Ich könnte die ganze Zeit nur schreien und toben. Dann ist es eben so, wegen der aggressiven Haltung dieser Kriegsverlierer, hier in der westlichen Koalition, und unsere erwiesenermaßen terroristische Grundhaltung, so ist das ja auch, ist das absolut verständlich, dass die Taliban so gut sie können, irgendwie durchgreifen.

Das kann niemand anders machen, ist doch vollkommen klar. Egal ob Taliban oder Prag, Paris oder London.

von hm

Quellen:

Quelle:

Christoph Hörstel zu Afghanistan

<https://christoph-hoerstel.de/kw21-35-mafia-staat-christoph-hoerstel-2021-8-27/>

<https://t.me/chrischoerstel>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Afghanistan - www.kla.tv/Afghanistan

#ChristophHoerstel - Hörstel - www.kla.tv/ChristophHoerstel

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

#MeinungUngeschminkt - ungeschminkt - www.kla.tv/MeinungUngeschminkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.